# **PROJEKTNEWSLETTER**

Ausgabe 1 vom 22. Januar 2015

## PROJEKTSTART ERFOLGT

Das Projekt zur Teilaufbereitung des fotografischen Bestandes der Fotografenfamilie Feuerstein ist am 9. Januar 2015 mit einem Kick-Off-Meeting erfolgreich gestartet.

Geldgeber als auch Interessierte sollen künftig mittels periodischer Newsletters über das Projekt informiert werden.



Ausschnitt aus einem der vielen wertvollen Fotodokumenten der Sammlung.

### PROJEKTFINANZIERUNG ERFOLGREICH ABGE-SCHLOSSEN, PROJEKT GESTARTET

Dank der Unterstützung der unten aufgeführten Institutionen ist uns die Finanzierung des Projekts zur Teilaufarbeitung des fotografischen Bestandes der Feuerstein-Fotografen gelungen. Im Rahmen dieses ersten Projekts sollen die Dokumente aus der Zeit 1898 bis ca. 1955 erschlossen und aufgearbeitet werden. Dabei handelt es sich insbesondere um wertvolle Glasplatten unterschiedlichen Formats.

#### Grosse Unterstützung für das Projekt

Folgende Institutionen haben sich an der Projektfinanzierung beteiligt: Amt für Kultur des Kantons Graubünden, Sophie und Karl Binding Stiftung, Schweizerischer Nationalpark, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Stavros S. Niarchos, Stiftung Biblioteca Engiadinaisa, Rhätische Bahn und die Gemeinde Scuol. Allen Institutionen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

#### **Kick-Off-Meeting erfolgt**

Am 9. Januar 2015 erfolgte der eigentliche Startschuss zum Projekt. Der Stiftungsrat tagte dazu zusammen mit dem externen Projektverantwortlichen Markus Schürpf des bekannten Fotobüros Bern. Gemeinsam wurden nochmals die Gesamtziele, die Etappenziele und die Finanzierung diskutiert. Im Anschluss übernahm Markus Schürpf eine erste Tranche an Bilddokumenten für den Start der Erschliessung.

#### Erste Schritte und wie es weiter geht

In den nächsten 2 Monaten werden sowohl Erschliessungsmethode, Workflow und Endergebnis betreffend Publikationsplattform im Detail erprobt und definiert. Anschliessend erfolgt der Grosstransport der Bilddokumente nach Bern zur eigentlichen Aufarbeitung (man stelle sich vor, dass die Sammlung an Glasplatten ein Gesamtgewicht von rund 1.5t hat!)

Nach und nach werden die Bilder erfasst und detailliert beschrieben (Erfassung der Metadaten). Parallel dazu wird an der Publikationsplattform gearbeitet, so dass die Dokumente letztlich auch öffentlich zugänglich sind.

In den nächsten 3 Monaten arbeiten wir deshalb auch an unserem ersten Internetauftritt, so dass die Bilddokumente in einem adäquaten Rahmen präsentiert werden können.



Die berühmten Arven aus dem Arvenwald von Tamanaur.

#### So erreichen Sie uns

**Stiftung Foto Feuerstein**Bagnera 165
7550 Scuol

Projektleitung:
Gian Cla Feuerstein
081 852 50 58
079 475 52 25
foto-feuerstein@bluewin.ch
oder
gc.feuerstein@bluewin.ch

#### DIE STIFTUNG VEREINFACHT IHREN NAMEN

Die Stiftung wechselt auf anfangs 2015 ihren ersten Namen "100 ons dinastia da fotografs Feuerstein" zur etwas weniger umständlichen Bezeichnung "Fundaziun fotografia Feuerstein" oder auf Deutsch "Stiftung Foto Feuerstein".

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates bleibt unverändert.

#### WIR BLEIBEN IN KONTAKT

Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen nicht nur die Geldgeber periodisch betreffend Projektverlauf zu informieren, sondern auch Interessierte am wertvollen kulturellen Geschehen teilhaben zu lassen.

Die Stiftung beabsichtigt deshalb in dieser vorliegenden oder zukünftig angepassten Form, Sie persönlich weiter zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Sollten Sie dennoch mehr wissen wollen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

#### **DIE STIFTUNG FOTO FEUERSTEIN**

Im Jahre 2012 wurde die Stiftung «Fundaziun 100 ons dinastia da fotografs Feuerstein» gegründet, in deren Eigentum das Archiv übergegangen ist und die die Erhaltung und Vermittlung desselben als Zweckbestimmung beinhaltet. Dabei geht es insbesondere um einen gesamtheitlichen Erhalt des Nachlasses und die Verhinderung einer zukünftigen Aufteilung des Fotobestandes, um damit einem allfälligen grossen Wertverlust entgegen zu wirken. Der Stiftungsrat der ersten Stunde besteht derzeit aus vier Familienmitgliedern, welcher fachlich durch das spezialisierte Fotobüro Bern, namentlich Markus Schürpf, unterstützt wird.

Dieses Projekt wurde finanziert durch:





Sophie und Karl Binding Stiftung **ERNST GÖHNER STIFTUNG** 







Cumun da Scuol

Stiftung Stavros S. Niarchos für Ausbildung, Wissenschaft und Kultur

